

# Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

## Vorbericht auf den 11. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2015/16

29.10.2015 | Von Reiner Neff

### Bösinger Geduld gefordert

**VfB Bösingen – FC Rottenburg** (Sonntag, 14.30 Uhr, letzte Saison 0:1, 0:2). Zum zweiten Heimspiel binnen acht Tagen erwartet der VfB Bösingen den drei Punkte besser gestellten Tabellenachten FC Rottenburg.

Nach der grandiosen Aufholjagd beim 6:4-Erfolg gegen Aufsteiger Croatia Reutlingen wächst beim VfB Bösingen die Hoffnung, dass es endlich wieder bergauf geht und gegen den FC Rottenburg der nächste Heimsieg eingefahren werden kann.

Denn mit einem weiteren "Dreier" könnte der VfB nicht nur seine Heimbilanz verbessern, sondern auch den Anschluss an das Tabellenmittelfeld herstellen. Bösingen möchte dabei auch die Mini-Serie von drei ungeschlagenen Spielen in Folge weiter ausbauen. Dabei setzt die Mannschaft von Trainer Uli Fischer auf die Heimstärke und die zuletzt guten Auftritte.

Doch so einen ersten Durchgang wie am vergangenen Sonntag, als der SV Croatia nach 41 Minuten schon viermal getroffen hatte, dürfen sich die VfB-Kicker gegen den sicherlich stärker einzuschätzenden FC Rottenburg nicht noch einmal erlauben. "Ich hoffe, wir können an die Leistung vom zweiten Durchgang aus dem Spiel gegen Reutlingen anknüpfen und nachlegen", sagt VfB-Coach Uli Fischer und fügt an: "Wir müssen dabei die Fehlerquote, vor allem in der Defensive und beim Torabschluss, weiter minimieren. Nur so können wir von der gefährdeten Tabellenregion wegkommen."

Uli Fischer weiß aber auch, dass es eine enge Partie geben wird, bei der von seiner Elf Geduld gefordert sein wird. Denn die Bischofstädter bauen auf eine gute Abwehr, sind aber auf der anderen Seite bei Standards mit dem Kopfballstarken Kapitän Björn Straub, Rene Hirschka und Moritz Glasbrenner eminent gefährlich.

Personelle Veränderungen wird es in der Bösinger Startelf wohl kaum geben. Denn Kapitän Jens Pfeiffer (Bänderriss im Knie) wird ebenso weiter ausfallen wie die privat verhinderten Torsten Müller und Chris Schmitz. Die zuletzt angeschlagenen Daniel Müller und Jan Ketelhut konnten unter der Woche wieder beschwerdefrei mittrainieren und stehen somit wieder Aufgebot.

Beim FC Rottenburg lief es zu Saisonbeginn trotz des starken Neuzugangs, Max Maier wechselte von der SpVgg Mössingen in die Bischofsstadt, nicht gut, sodass man sich nach dem 6. Spieltag von Trainergespann Gonsior/Beyerle, nach zweieinhalb Jahren trennte. Doch mit Osman Stumpp, der zuvor einige Jahre als Jugendtrainer tätig war, wurde schnell ein Nachfolger präsentiert. Dieser feierte mit einem 4:2 Sieg gegen Kirchentellinsfurt gleich einen perfekten Einstand. Auch in den folgenden drei Begegnungen holte der FC Rottenburg unter Stumpp sechs Zähler und steht nun mit 14 Punkten auf Tabellenplatz acht.